

Der IPCC veröffentlichte ein Diagramm, das mit geschickt gewählten Massstäben weder die Mittelalterliche Wärmezeit von 900 bis 1200 n. Chr. noch das Korrelationsproblem von CO₂ mit der Erderwärmung um 1930 erkennen liess. Als sich skeptische Wissenschaftler meldeten, wurden diese als «Verschwörungstheoretiker» diskriminiert und nicht mehr angehört. Mit der Keule der «Verschwörungstheorie» wurde die Zensur, durch eine scheinbar wissenschaftliche Hintertür, scharf eingeführt. Es wurde nur noch einseitig berichtet. Alle Zweifel und jegliche Kritik wurden einfach weggeputzt oder weggelassen. Die Politik ging mit und unterstützte diese Zensur des IPCC. Man unterschrieb das Pariser Abkommen mit «Klimazielen» oder CO₂-Zielen. Die Medien machten das Spiel begeistert mit.

Ideologische IPCC-Klimatheorien

In der Folge wurden andersdenkende Wissenschaftler gemobbt und benachteiligt. Der IPCC behauptete, dass sowieso über 90 % der Wissenschaftler an die «offiziellen» Theorien zur Erderwärmung glauben, was eine Lüge war. Der IPCC gründete eigene Universitäten, wo man sich zum neuen Beruf des «Klimawissenschaftlers» ausbilden lassen konnte. Das CO₂-Spurengas wurde in «Treibhausgas» umbenannt. Die neuen, einseitig auf IPCC-Klimamodelle ausgebildeten Fachleute erhielten von Universitäten Anstellungen. Dort unterstützten sie die ideologische und politische Verbreitung

der IPCC-Klimatheorien. So kam auch Professor Reto Knutti an die ETH Zürich. Auch er vertritt z. B. die Meinung, dass man heute mit viel Aufwand CO₂ einbunkern soll, um den CO₂-Wert in der Luft zu senken.

Der heutige Bericht beweist auch, dass das CO₂-Sparen klimatisch nichts bewirken wird. Die Schweiz gibt Milliarden aus für eine unsinnige «Klimaretung» mit CO₂-Sparen und der davon abgeleiteten Umstellung auf erneuerbare Energien. Und schliesslich verschandeln wir mit vielen (Steuer-)Geldern auch noch unsere Landschaften mit untauglichen Propellerturbinen. Unsere ideologisch motivierten linken und grünen Politiker führen, wenn es so weitergeht, unser Land in den Abgrund. Es muss ein Aufwachen im Volk geschehen, bevor unsere Finanzen ausgeblutet sind. Aber wir können das verhindern, indem wir strikt nur noch bürgerlich wählen: EDU (und SVP). Das ist der Vorteil der direkten Demokratie der Schweiz.

Wir haben jetzt einen ersten Beweis für die Klimaunwirksamkeit des CO₂ angeschaut. Wie könnte man mit der gegebenen Klimaerwärmung sinnvoller umgehen? ●

Verweis

www.co2-klar.ch




S-Deposito⁺

Mehrwert für Ihr Vermögen.

Die Inflationszahlen in der Türkei betragen nun schon seit Jahren hohe zweistellige Werte, aktuell sind es gut 61%. Interessant zu beobachten ist die starke Steigerung der Importzahlen für Silber. Als kluger Bruder von Gold setzen die Menschen zunehmend auf Silber, um das Ersparte wertmässig abzusichern. Gleichzeitig rückt auch die Zahlungs- bzw. Tauschfunktion wieder in den Vordergrund.

In Silber, können Sie preiswert über unser S-Deposito investieren. Es vereint die Eigenschaften von physischem Silber mit der Flexibilität eines Online-Portals. Tägliche Ein- und Auszahlungen sind dadurch möglich. Zudem können Sie mit anderen S-Deposito Besitzern Tauschgeschäfte abwickeln und bei 60+ Firmen damit bezahlen.

100 % physisches Silber

Mehrwertsteuerfrei investieren

Versicherte Verwahrung in der Schweiz

Hohe Liquidität

silber-deposito.ch

062 892 48 48

contact@bb-wertmetall.ch